

von 7 Jahren seit Bekanntmachung im Amtsblatt gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen (§ 215 (1) Nr. 1 und 2 BauGB).

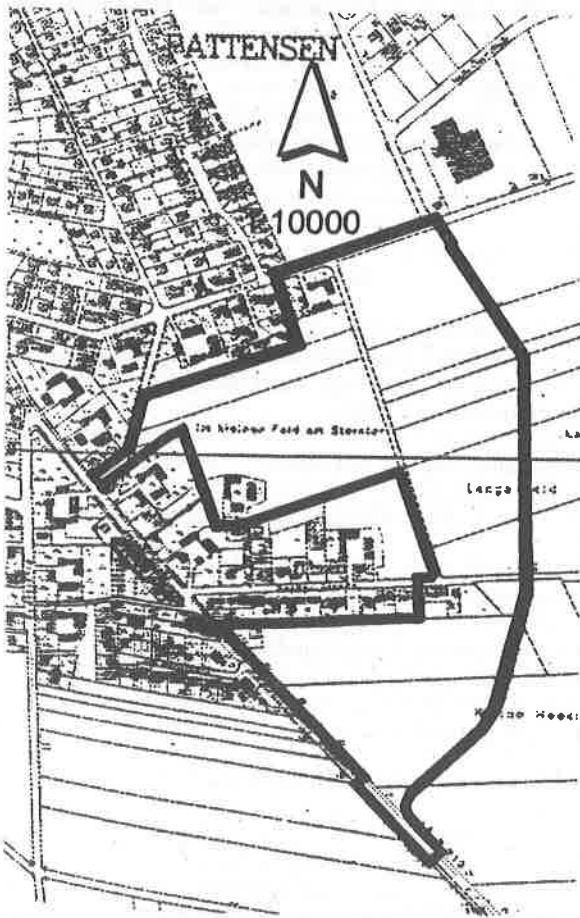
Pattensen, den 11. 9. 2000

STADT PATTENSEN
Der Bürgermeister
Griebe

Bebauungsplan Nr. 136 „Steintorfeld“ in Pattensen-Mitte
Beschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 21. 6. 2000 den Bebauungsplan Nr. 136 „Steintorfeld“ in Pattensen-Mitte mit Begründung als Satzung gem. § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit §§ 6 und 40 Nds. Gemeindeordnung (NGO) beschlossen.

Die Grenzen des Bebauungsplanes Nr. 136 sind in dem folgenden Kartenausschnitt mit einem fetten Vollstrich gekennzeichnet.



Kartengrundlage: Deutsche Grundkarte
Vervielfältigung mit Erlaubnis des Herausgebers
Katasteramt Hannover unmaßstäblich

Mit dieser Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch wird der Bebauungsplan Nr. 136 „Steintorfeld“ rechtsverbindlich.

Der vorgenannte Bebauungsplan einschließlich Begründung kann bei der Stadt Pattensen im Bauamt, Abt. Stadtplanung und Umweltschutz, Dienstgebäude Marienstraße 2, Zimmer 206, während der Sprechzeiten (montags bis freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr) von jedermann eingesehen werden. Jeder kann über den Inhalt des Bebauungsplanes Nr. 136 Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 (1) Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung im Amtsblatt schriftlich gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit Bekanntmachung im Amtsblatt gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen (§ 215 (1) Nr. 1 und 2 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 sowie (4) BauGB über die Entschädigung von den durch den Bebauungsplan Nr. 136 eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Pattensen, den 11. 9. 2000

STADT PATTENSEN
Der Bürgermeister
Griebe

4. Stadt Sehnde

Berichtigung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung) im Amtsblatt für den Landkreis Hannover Nr. 31

Die am 3. 8. 2000 erfolgte Veröffentlichung wird wie folgt berichtigt:

Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung)

Aufgrund der §§ 6 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) und des § 4 des Nieders. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der jeweils geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Sehnde in seiner Sitzung am **12. Juli 2000** folgende Satzung beschlossen:

Sehnde, den 8. September 2000

STADT SEHNDE

Henkel
Bürgermeister

Vollbrecht
Stadtdirektor